

## Scharfe Antwort

auf  
**Mackenzies Verteidigung.**  
[54540]

In Vorbereitung befindet sich und gelangt in ca. 14 Tagen zur Ausgabe:

## Gegen Mackenzie.

Kritische Antwort  
auf die  
Rechtfertigung Dr. M. Mackenzie's  
von  
Dr. med. **Eduard Reich**  
in Kiel.

Preis ca. 1 M ord.

Ich liefere in Kommission nur bei gleichzeitig fester Bestellung mit 30%, bar mit 40% und auf 10 + 1 Freiemplar.

**Zu Partien:** 26/25 mit 50% = 26 M ord., 12 M 50 s bar.

Bruttogewinn 13 M 50 s

54/50 mit 50% = 54 M ord., 25 M bar.

Bruttogewinn 29 M

110/100 m. 50% = 110 M ord., 50 M bar.

Bruttogewinn 60 M

225/200 m. 50% = 225 M ord., 100 M bar.

Bruttogewinn 125 M.

Aus der Feder des berühmten Hygienikers und philosophischen Arztes, dessen in alle Sprachen der gebildeten Welt übersehte Schriften auf dem Gebiete der Gesundheitspflege u. s. w. bahnbrechend wirkten, erscheint in Kürze eine scharfe Entgegnung auf die Angriffe Dr. Mackenzies gegen die deutschen Ärzte des hochseligen Kaisers gerichtet, welche berechtigtes Aufsehen bei Ärzten und allen Gebildeten hervorrufen wird.

Ich bitte diese Schrift nicht auf die gleiche Stufe anonymen, oberflächlich gehaltenen Broschüren obskurer Schriftsteller zu stellen.

Mit geringer Mühe dürfte ein namhafter Absatz erzielt werden, wenn Sie den Bestellern der Dr. Mackenzieschen Verteidigungsschrift die Reichsche Broschüre zusenden. Die Herren Sortimenter in kleineren Städten, welche selbst den Verlag eines Blattes besitzen, werden schon im voraus mit Leichtigkeit eine große Anzahl Bestellungen auf die Broschüre erhalten, wenn sie durch Titelinserate die Schrift ankündigen.

Ein Inseratschema zur Gratisaufnahme bitte gef. sofort zu verlangen.

In Universitätsstädten des In- und Auslandes wird die Broschüre bei Medizinstudierenden ganz besonders großen Absatz finden und dürfte das **Aufheften eines Plakates am schwarzen Brett von großer Wirkung sein.**

Meine außerordentlich günstigen Bezugsbedingungen sind gewiß geeignet, auch Kolportagehandlungen für einen energischen Vertrieb anzuspornen.

Ich liefere schon vor dem Erscheinen der Schrift **wirkungsvolle Plakate für Schaufenster und Läden.**

Die Bestellungen in feste Rechnung und gegen bar werden zuerst expediert.

Bestellungen von Handlungen, welche ihren Verpflichtungen aus voriger Rechnung noch nicht nachgekommen, bleiben so lange unberücksichtigt, bis die Zahlung des Saldos oder Saldorestes erfolgt ist.

Hochachtungsvoll

Neuwied, den 18. Oktober 1888.

**Heuser's Verlag**  
(Louis Heuser).

## Wichtige belletristische Neuigkeit!

[54541]

In den nächsten Tagen gelangt zur Versendung:

## Fürst Zilah.

Roman

von

**Jules Clarétie.**

Aus dem Französischen  
von **Arthur Roehl.**

Alleinige autorisirte Uebersetzung.

Ca. 20 Bogen. 8°.

Elegant broschiert 4 M ord.

Dieses neueste, ungemein fesselnd geschriebene, geist- und herzanregende Werk des berühmten Direktors der *Comédie-Française in Paris*, das bei seinem Erscheinen auf dem Pariser Büchermarkte allseitigen Anklang fand und sich in Frankreich eines stets wachsenden Leserkreises zu erfreuen hat, dürfte auch in Deutschland das lebhafteste Interesse erwecken und wird sicher die Aufmerksamkeit der weitesten Kreise auf sich lenken.

Jules Clarétie hat sein Talent als Romanschriftsteller längst begründet; er bringt gemeinlich eine grosse Menge von Personen und Ereignissen auf die Bühne, wobei er mit besonderem Geschick Neben-Episoden in die eigentliche Haupthandlung zu verflechten versteht. Besonders reich an farbigen, anmutig wechselnden Bildern und überraschenden Wendungen ist der vorliegende Roman. Derselbe behandelt eine fein durchgeführte Herzensgeschichte mit eigentümlichem Vorwurf. Die Erzählung spielt in den höheren Gesellschaftskreisen; der tragische Ausgang ist von ergreifender Wirkung.

Leihbibliotheken und Bücherleserzirkel machen wir noch besonders auf das ihnen wohl unentbehrliche Buch aufmerksam.

Wir versenden nur auf Verlangen und gewähren

in Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3 % Rabatt und auf 10 : 1 Freiemplar.

Bei Bestellungen, welche bis zum 15. November 1888 in unseren Händen sind, gewähren wir gegen bar 40% und auf 6 : 1 Freiemplar, ausserdem

**1 Probe-Exemplar mit 50% gegen bar.**

Wir bitten baldmöglichst zu verlangen!

Mannheim, den 15. Oktober 1888.

**J. Bensheimer's Verlag.**

Verlagsbuchhandlung von

**J. J. Weber in Leipzig.**

[54542]

Anfang November kommt zur Versendung und bitten wir, falls noch nicht geschehen, Bedarf baldmöglichst aufzugeben:

## Meisterwerke

der

## Holzschneidekunst

aus dem Gebiete der

**Architektur, Skulptur und Malerei.**

Mit Abbildungen nach Originalen berühmter Meister und erklärendem Text.

**1888. Zehnter Band.**

In Prachtband.

Preis 18 M ord., 13 M bar.

\*\*\*

(Die bis jetzt erschienenen Bände 1—9 sind gleichfalls, in Prachtband gebunden, vorrätig.)

Preis à Band 18 M ord., 13 M bar.

Jeder Band ist einzeln zu haben.

Freiemplare auf 10:1; 25:3; 50:7; 100:15, auch bei gemischter Auswahl von Band 1 bis 10.

Berechnung des Einbandes der Freiemplare je 1 Exemplar 5 M 50 s bar.

Die Original-Einbanddecke mit je zwei Bogen Brokat-Vorsatzpapier à 4 M ord., 3 M 50 s bar

halten wir für die Abnehmer in Lieferungen auch vom zehnten Bande in rot und reseda vorrätig.

\*\*\*

Illustrierte Prospekte mit dem Bilder-Verzeichnis von Band 1 bis 10 stehen zur Verfügung.

\*\*\*

Ein weiterer (elfter) Band erscheint 1889 in 12 Lieferungen à 1 M.